

B. Anzeigen-Teil.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

P. P.

Hiermit erlauben wir uns, Sie gefl. davon in Kenntnis zu setzen, dass die Firma EMIL HÜBNERS VERLAG nach dem Tode ihres bisherigen Inhabers, des Herrn Verlagsbuchhändlers Emil Hübner, von seinen Erben unter der alten Firma

EMIL HÜBNERS VERLAG

in der bisherigen Weise weitergeführt wird und am 7. Okt. 1913 handelsgerichtlich eingetragen worden ist.

Zeichnungsberechtigt sind:

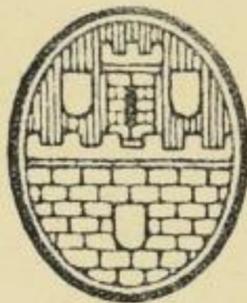
Frau Helene Hübner,
Richard Hübner,
Ernst Hübner.

Zur rechtsgültigen Zeichnung sind stets die Unterschriften von zwei Erben erforderlich.

Hochachtungsvoll

Bautzen, den 10. Oktober 1913.

EMIL HÜBNERS VERLAG.



P. P.

Ich beehre mich anzuzeigen, dass ich das von mir gegründete und durch 30 Jahre geführte Geschäft:

Kunstverlag Anton Schroll & Co.

verkauft habe. Aktiva und Passiva gehen auf die neuen Besitzer über. Es ist mir eine grosse Freude, meine Firma in bewährten Händen zu wissen; einige Zeit bleibe ich noch mit meinen Nachfolgern gemeinsam tätig. Den Gesamt-Buchhandel bitte ich meinen herzlichsten Dank für die vielen angenehmen und ehrenvollen Geschäftsverbindungen entgegenzunehmen. Mit dem Ausdruck kollegialer Wertschätzung

hochachtungsvoll

Wien, Oktober 1913.

Kais. Rat Anton Schroll.

P. P.

Im Anschlusse an nebenstehende Mitteilung erlauben wir uns mitzuteilen, dass wir das erworbene Geschäft unter der Firma

Kunstverlag Anton Schroll & Co.

Ges. m. b. H. mit Aktiven und Passiven weiterführen werden.

Die Disponenden sowie die im Jahre 1913 gelieferten Werke werden zur Ostermesse 1914 abgerechnet. Herr E. F. Steinaecker in Leipzig wird weiter unser Kommissionär bleiben. Die Prokura des Herrn Gust. Willitsch bleibt aufrecht.

Unsere Tätigkeit wird sich der unseres Vorgängers anschliessen und sich somit nach gediegeinsten Grundsätzen abwickeln.

Kunstverlag Anton Schroll & Co.

Ges. m. b. H.

Dr. Fritz Brukner.

Dr. Oskar Reisser.

Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche, Teilhaber-Gesuche und -Anträge.

Verkaufsanträge.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

In reizend gelegener kleiner Stadt **Badens** guteingerichtete **Buchdruckerei** samt **amtlichem Verkündigungsblatt** nebst **Haus**. Das **grundsolide Objekt** bringt einen **reichlichen Überschuss** und kann mit einer **Anzahlung von 30 000 M** erworben werden.

Herren, die auch im **Zeitungsverlag** Erfahrung haben und über die nötigen Mittel verfügen, erhalten **gegen Zusage strengster Diskretion** Auskunft stets **kostenlos**.

Ernstere Interessenten erhalten **gegen Zusage strengster Diskretion** Auskunft stets **kostenlos**.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

Günstige Gelegenheit!

Umständehalber **angesehener Verlag**, vornehmlich belletrist. Richtung, mit vielen **erstklassigen**, gut eingeführten **Autoren**, **preiswert** zu verkaufen. Objekt ca. 120 Mille.

Interessenten, denen die nötigen Mittel zur Verfügung stehen, erhalten **unter Zusage strengster Verschwiegenheit** nähere Auskunft unter Nr. 3683 durch d. Geschäftsstelle d. B.-B.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

In der **Provinz Hannover** eine in lebhafter **Entwicklung** befindliche **Buch- und Kunsthandlung** nebst **Verlag**. Das Geschäft hatte in den letzten Jahren einen **grossen Mehrumsatz** zu verzeichnen und zählt die einflussreichsten Kreise zu seinen Kunden. **Die realen Werte betragen 27 000 M**, der **Kaufpreis**, der möglichst bar zu erlegen wäre, **35 000 M**. Verschiedene Nebenbranchen sowie die günstigen **Verkehrsverhältnisse** der Stadt bieten **reichlich Gelegenheit** zum weiteren Ausbau des Geschäfts.

Ernstere Interessenten erhalten **gegen Zusage strengster Diskretion** Auskunft stets **kostenlos**.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

Alteingeführte **Buchhandlung** in gr. **Universitätsstadt** der Umstände halber **z. verkaufen**. Angebote u. # 3674 durch die Geschäftsstelle des B.-B.

Alte **Sortimentsbuchhandlung** m. **Leihbibliothek**, **Journallesezirkel** u. **Papierhandlung** alsbald **billig** zu verkaufen. **Kathol. Herren**, die über etwa **7000 M** verfügen, wollen Anfragen unter # 3613 an die Geschäftsstelle d. B.-B. richten. **Vermittler** verboten.

Internationales Sortiment

in vielbesuchtem **Badeort** steht zum **Verkauf**. **Umsatz** im letzten Jahre ca. **88 000 Kr.** **Kaufpreis** **40 000 Kr.** bei **30 000 Kr.** **Anzahlg.** Bei **Barzahlg.** **38 000 Kr.** **Nähere Angaben** unter **T. N. 276.**

Leipzig.

f. Volckmar.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

In **großer Handelsstadt Süddeutschlands** eine **üb. 100 Jahre alte Firma** von **bestem Klang** — **Sortiment**, **modernes Antiquariat**, **Kunst** und **Verlag** —. Das in **fortgesetzter steigender Entwicklung** begriffene **Geschäft** besitzt eine **sehr treue Kundschaft** sowie ein **sehr reges Fremdengeschäft**. **Kaufpreis** bei **sehr grossen realen Werten** ca. **75 000 M.**

Ernstliche Interessenten erhalten **gegen Zusage strengster Diskretion** Auskunft stets **kostenlos**.

Stuttgart, Königstraße 38.

Hermann Wildt.

Buch- und Kunsthandlung

mit **höchst rentablen Nebenzweigen**, seit **30 Jahren** bestens **eingeführt**, in **mitteldeutscher Stadt**, steht **infolge anderer Unternehmungen** des **Besitzers** unter **günstigen Bedingungen** zum **sofortigen Verkauf**. **Reinverdienst** der letzten Jahre **5—6000 M** jährlich. **Ernstliche Selbstbewerber** erfahren **Näheres** unter **J. C. 3695** durch die **Geschäftsstelle** des **Börsenvereins**.

Verkauf: Buchverlag.

Gruppe **vollständiger Schriften**, **häufig Platten** vorhanden. **Preis** **18 000 Mark** bar. **Geeignet** für **Firmen**, die auch **kleinste Firmen** besuchen lassen.

Berlin-Friedenau **Carl Büchle**
Niedstr. 19

Diejenigen **Seiten** des **Börsenblatts**, die die **Verkaufsanträge** und die **Teilhabergesuche** enthalten, können **gegen vorherige Bezahlung** von **2 M** für je **4 Wochen** von der **Geschäftsstelle** des **Börsenvereins** der **Deutschen Buchhändler** zu **Leipzig** **portofrei** **direkt** als **Drucksache** bezogen werden